



Halleiner Judoteams waren erfolgreich

Fünf Burschen- und drei Mädchen-teams kämpften kürzlich in Niedersill um Titel und Medaillen bei der Team-Landesmeisterschaft 2017 für Schüler und Schülerinnen. Die Mädchenmannschaft wurde nach Niederlagen gegen den ASV Salzburg und gegen Veranstalter JU Pinzgau Dritte. Besser lief es für die Tennengauer Burschen: Sie holten sich nach Siegen gegen den PSV Salzburg, Vorjahressieger ESV Sanjindo, JU Flachgau und JU Pinzgau ungeschlagen den Team-Landesmeistertitel 2017.

BILD: JC HALLEIN/TENNENGAU

„Schärft die Kurven“: Saisonstart für Chiefs

Hallein. Ab Samstagabend (19.30) kurven die Eishockey-Cracks der EC Hallein Chiefs wieder über das Eis. Der Ligaauftakt in der 1. Division der Salzburger Liga gegen die EC Oilers Salzburg II im Volksgarten steht an. Nach dem enttäuschenden letzten Platz in der Vorsaison gehen die Tennengauer mit großen Hoffnungen und einem neuen Trainer in die neue Spielzeit. In der Vorsaison füllte Kapitän Thomas Laimer diesen Part als Spielertrainer aus. Seit diesem Sommer haben die Halleiner mit dem ehemaligen Bundesliga-Spieler Peter Eibenberger einen neuen starken Mann auf der Trainerbank. „Zuerst hat es mich nicht so gereizt, da es meine erste Trainer-Station ist und ich schon fünf Jahre vom Verein und der Liga weg bin“, gibt Eibenberger zu. „Doch sie haben mich überzeugt, da es eine sehr interessante Aufgabe ist. Ich hoffe natürlich, dass wir mehr erreichen als im letzten Jahr.“

In der Saison 16/17 standen am Ende nur zwei Siege zu Buche bei zehn Niederlagen. 119 Mal musste die Scheibe aus dem eigenen

Tor gefischt werden – der mit Abstand schlechteste Wert aller fünf Division-Eins-Teams. „Es sind alle Spieler dageblieben, außerdem haben wir mit Christoph Rud und Philipp Krombholz zwei absolute Top-Verstärkungen dazubekommen“, betont Kapitän Laimer. „Unser Ziel sind auf alle Fälle die Top 3.“

Erst ein paar Trainings liegen hinter den Halleinern. Von der Trainingsintensität und -beteili-



Thomas Laimer, Kapitän

„Unser Ziel sind auf alle Fälle die Top 3.“

gung ist Eibenberger angetan, „alle ziehen voll mit und sind mit großer Begeisterung dabei. Wir versuchen viel mit der Scheibe zu arbeiten und viel zu laufen.“

Den Feinschliff werden sich die „Chiefs“ im Trainingslager in Gmunden eine Woche nach dem Ligaauftakt holen. Außerdem steht am 31. Oktober noch ein



Ab Samstag kämpfen die Hallein Chiefs wieder um Punkte. BILD: SCHROF

Testspiel gegen die Saaldorf Tigers an. Eine sehr gute Gelegenheit für den neuen Trainer – der innerhalb der Mannschaft viel Autorität genießt – sich seinen gesamten Kader im Spieleinsatz anzusehen.

Die Liga hat sich im Vergleich zum letzten Jahr kaum verändert. Neu dabei sind die Aufsteiger der EC Niedersill Islanders, die die zweite Division in der Vorsaison mit neun Siegen aus zehn Partien für sich entschieden. Ansonsten blieb alles gleich. Neben den Oilers II sind Ligafavorit Canadians Kaprun, der SV Schüttdorf und die Salzburg Hornets die weiteren Gegner der Tennengauer.

Der neue Trainer kann die Liga

noch nicht genau einschätzen, will sich aber mit seinem Team so teuer wie möglich verkaufen. Die taktische Ausrichtung wird mehr auf die Defensive gehen – so auch am Samstagabend gegen die Oilers II. „Das ist gleich zum Auftakt ein starker Gegner. Wir wollen auf Konter spielen und mit diesem Konzept überraschen“, erklärt Eibenberger. Das letzte Aufeinandertreffen ging mit 20:4 klar an die Salzburger. Laimer geht dieses Mal von einer knapperen Angelegenheit aus, „wir haben sicher mehr Chancen – konditionell und technisch. Vor allem aber mit drei starken Linien und einem Trainer auf der Bank“.

Daniel Schrofner